Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 296. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Sonnabend, den 28. April 1888.**

Deutschland.

Berlin, 27. April. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Major z. D. Neumann, Plankammer-Inspector der Landesaufnahme, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem dirigirenden Arzt der chirurgischen Abtheilung des Allgemeinen Krankenhauses im Friedrichshain, Geheimen Sanitäts-Rath Dr. Hahn, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse; dem Universitäts-Kassen-Rendanten, Rechnungsrath Dörffler zu Marburg, und dem Eisenbahn-Güter-Expeditions-Vorsteher a. D. Ernst zu Kassel den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Banquier Oscar Hainauer zu Berlin den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; dem Wasser-Bauinspector, Baurath Dr. phil. Taaks zu Wittmund, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Hegemeister a. D. Freyholtz zu Greifswald, bisher zu Grammentin im Kreise Demmin, den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem Ober-Bürgermeister, Geheimen Regierungsrath Lottner zu Koblenz, das Kreuz der Ritter des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem pensionirten See-Ober-Lootsen Edelhardt Claassen zu Pillau und dem pensionirten Weichensteller I. Klasse a. D. Fröhlich zu Lorstedt im Kreise Geestemünde das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den geheimen Finanz-Rath und vortragenden Rath im Finanz-Ministerium, Lehnert, zum Geheimen Ober-Finanz-Rath, den Regierungs-Assessor Dr. jur. Albrecht in Putzig zum Landrath, den Gerichts-Assessor, Staatsanwalt Dr. Borchert in Berlin zum etatsmäßigen Staatsanwalt bei der Staatsanwaltschaft des Landgerichts I daselbst, den Gerichts-Assessor Aßmann in Suhl zum Amtsrichter in Ziegenrück, den Gerichts-Assessor Dr. Engelhardt in Mühlhausen in Thüringen zum Amtsrichter in Heldrungen, den Gerichts-Assessor Fritsch in Kastrop zum Amtsrichter in Kastrop, den Gerichts-Assessor Konrad Schultze in Guben zum Amtsrichter in Massow, den Gerichts-Assessor Dr. Wagner in Flensburg zum Amtsrichter in Wusterhausen a. D., den Gerichts-Assessor Kade in Berlin zum Amtsrichter in Krone a. Br., den Gerichts-Assessor Dr. jur. Pollitz in Elberfeld zum Amtsrichter daselbst, und den Gerichts-Assessor Klein in Neuwied zum Amtsrichter in Daaden ernannt; sowie dem Eisenbahn-Secretär Knitter in Bromberg aus Anlaß der Vollendung seines fünfzigsten Dienstjahres den Charakter als Rechnungs-Rath verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Adjutanten des Königlich belgischen Kriegsministers, Capitaine en premier Louis Cuvelier vom 3. Régiment des Chasseurs, und dem Königlich belgischen Commissaire en chef de police, Mignon zu Lüttich, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse, sowie dem Königlich belgischen Commissaire adjoint de police, Neujean ebendaselbst, den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse verliehen.

Dem Landrath Dr. Albrecht ist das Landrathsamt im Kreise Putzig übertragen worden. — Der Kreis-Bauinspector Blankenburg in Gumbinnen ist nach Köln a. Rhein versetzt und demselben die dort neu errichtete Polizei-Bauinspectorstelle verliehen. — Der Rechtsanwalt Dr. Katz in Rössel ist zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Königsberg Pr., mit Anweisung seines Wohnsitzes in Rössel, der Rechtsanwalt Dr. Eichbaum in Schwetz zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Marienwerder, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Schwetz, und der Rechtsanwalt Baier in Stralsund zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Stettin, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Stralsund, ernannt worden. — Der bisherige commissarische Kreis-Schulinspector, Erster Seminarlehrer Adolf Wernicke in Poln.-Wartenberg, ist zum Kreis-Schulinspector ernannt worden. Der außerordentliche Professor an der Universität Göttingen, Dr. Albrecht Wagner, ist in gleicher Eigenschaft in die philosophische Facultät der Universität Halle-Wittenberg versetzt worden. Dem Dr. Paul Lehfeldt zu Berlin ist das Prädicat Professor beigelegt worden. (Reichs-Anz.)

[Der Bundesrath] ertheilte in der am 26. d. Mts. unter dem Vorsitz des Staatsministers, Staatssecretärs des Innern von Bötticher, abgehaltenen Plenar-Sitzung dem Entwurf von Vorschriften über die Einrichtung und den Betrieb der Anlagen zur Anfertigung von Cigarren und dem Antrage Oldenburgs wegen Hinausschiebung der Fristen zur Durchführung der Organisation der land- und forstwirthschaftlichen Unfall-Versicherung im Großherzogthum Oldenburg die Zustimmung. Von der Uebersicht über die auf den deutschen Münzstätten im Jahre 1887 erfolgten Ausprägungen von Reichs-Gold- und Silbermünzen nahm die Versammlung Kenntniß und beschloß, einer Eingabe, betreffend die Befreiung des Kammstrickergewerbes von der Unfallversicherungspflicht, der Eingabe eines Gutsbesitzers in Russisch-Polen wegen Ueberführung einer Stammschäferei von seinem Gut über die preußische Landesgrenze und dem Gesuch des Vorstandes des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands um reichsgesetzliche Maßregeln zum Schutze der Baumschulen gegen Wildschaden, eine Folge nicht zu geben. Die Eingabe des Vorstandes der Brennerei-Berufsgenossenschaft zu Berlin, betr. die Aenderung des Gesetzes über die Unfall- und Krankenversicherung der in land- und forstwirthschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen, wurde dem Vorsitzenden des Bundesraths überwiesen. Den zuständigen Ausschüssen wurden zur Vorberathung übergeben: Der Antrag auf Bildung von drei Berufsgenossenschaften der Unternehmer land- und forstwirthschaftlicher Betriebe in Elsaß-Lothringen, die Vorlage, betreffend den Nachweis der Befähigung als Seeschiffer mit Hochseefischereifahrzeugen, und ein Nachtrag zur internationalen Nordseefischerei-Convention vom 6. Mai 1882. Endlich wurde über die Wiederbesetzung mehrerer erledigter Stellen bei Disciplinarkammern Beschluß gefaßt.

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Versetzt sind: die Amtsrichter Rumpf in Niederaula an das Amtsgericht in Siegen, Freudenberg in Malmedy als Landrichter an das Landgericht in Elberfeld und der Landrichter Schneider in Saarbrücken an das Landgericht in Trier. — Der Amtsrichter Maubach in Ratingen ist aus dem Justizdienst geschieden. — In der Liste der Rechtsanwälte sind gelöscht: die Rechtsanwälte Arnheim bei dem Amtsgericht in Dt.-Crone, von Fabiankowski bei dem Landgericht in Bromberg und Dr. Gebeschus bei dem Amtsgericht in St. Goarshausen. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: der Rechtsanwalt Dr. Rießer aus Frankfurt a. M. bei dem Kammergericht, der frühere Rechtsanwalt Remertz bei dem Landgericht in Naumburg und der Gerichtsassessor Hugo Levy bei dem Landgericht I in Berlin. — Der Notar Viola in Tuchel ist aus dem Amte als Notar geschieden. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Heffter und Overdyck im Bezirk des Kammergerichts, Kneer, Kremer und Dr. Frhr. von Salis-Soglio im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Köln. — Dem Gerichtsassessor Möller ist behufs Uebertritts zur Verwaltung der indirecten Steuern die nachgesuchte Dienstentlassung ertheilt.

[Militär-Wochenblatt.] Paetow, Pr.-Lt. vom Oberschles. Feld-Art.-Regt. Nr. 21, unter Stellung à la suite des Regts., zum Directions-Assistenten bei den technischen Instituten der Artillerie ernannt. Golz, Gen.-Major vom Nebenetat des großen Generalstabes und Chef der Landes-Aufnahme, unter Ernennung zum Inspecteur der 1. Ingen.-Insp., in das Ingen.- und Pion.-Corps zurückversetzt. v. Adler, Gen.-Lt. und Inspecteur der 1. Ingen.-Insp., in Genehmigung seines Abschiedsgesuches, mit Pension zur Disp. gestellt.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Schwerin, 27. April. Der Großherzog verlangt für die Ueberschwemmten in der Elbniederung ständische Landeshilfe, eventuell die Einberufung eines außerordentlichen Landtages.

Karlsruhe, 27. April. Der Großherzog und die Großherzogin haben für die von Ueberschwemmungen Heimgesuchten eine weitere Spende von 5000 Mark bewilligt, der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin haben zu gleichem Zwecke 1000 Mark angewiesen.

Karlsruhe, 27. April. Die Schiffbrücke in Maxau ist in Folge des Antreibens eines Schiffes theilweise zerstört, bis zur Wiederherstellung derselben geht der Güterverkehr über andere Brücken. Der Personenverkehr wird durch Schiffe vermittelt.

Budapest, 27. April. Das Unterhaus genehmigte mit 167 gegen 48 Stimmen die Wehrgesetz-Novelle im Allgemeinen.

Rom, 27. April. Die Kammer genehmigte den Handelsvertrag mit Spanien. Crispi hatte in längerer Rede auf die politische Freundschaft zwischen beiden Völkern und Staaten hingewiesen.

Paris, 27. April. Der Senat erledigte heute die Berathung von 27 Artikeln des Militärgesetzes und vertagte sich sodann auf nächsten Montag.

In der Deputirtenkammer wurde die Wahl Boulangers in der Dordogne für giltig erklärt, von einer Beschlußfassung über seine Zulassung als Deputirter der Dordogne aber abgesehen, weil er auf das Mandat verzichtet habe.

Der Botschafter in Berlin, Herbette, hat zum Zweck einer Reise nach Frankreich einen kurzen Urlaub erhalten.

Boulanger wird sich Mitte nächsten Monats nach dem Departement du Nord begeben, um seinen dortigen Wählern zu danken.

Paris, 27. April. Die Kammer setzte die Berathung der Vorlage, betreffend die Ermächtigung der Panamagesellschaft zur Emittirung von Loospapieren, fort. Der Finanzminister lehnte die Verantwortlichkeit der Regierung ab. Barre beantragte die Vertagung der Berathung, damit weitere vollständigere und bestimmtere Erklärungen von Lesseps abgegeben werden könnten. Die Vertagung wurde abgelehnt. Der Antrag, welcher der Panamagesellschaft untersagt, auf den Titres die Staatsgarantie zu erwähnen, wurde von der Commission acceptirt. Bei der Abstimmung, ob zur Berathung der einzelnen Artikel übergegangen werden soll, stellte sich die Beschlußunfähigkeit heraus. Die Abstimmung wird auf morgen vertagt.

Paris, 27. April. Anläßlich des Diners, zu welchem Boulanger für heute Abend eine Anzahl Abgeordnete nach dem Café Riche eingeladen hatte, waren die Zugänge nach dem Café Riche schon seit 6 Uhr von etwa tausend Personen besetzt. Die Menge vermehrte sich, als Boulanger mit Dillon in einem Coupéwagen um 7 Uhr anfuhr, so erheblich, daß der Wagenverkehr auf dem Boulevard vollständig gehemmt war. Aus der Volksmenge ertönten vielfach Hochrufe auf Boulanger, abwechselnd mit dem Rufe: „Nieder Ferry."

Bordeaux, 27. April. Carnot ist heute Nachmittags 5 Uhr hier angekommen. Er wurde unter Glockengeläute und Geschützsalven von den Behörden feierlich empfangen. Die Volksmenge am Bahnhofe und auf den Straßen begrüßte Carnot mit lebhaften Zurufen und Hochrufen auf die Republik.

London, 27. April. Das Unterhaus hat sämmtliche Artikel der Einnahmebudget-Bill genehmigt.

Altona, 27. April. Die königliche Eisenbahn-Direction macht bekannt: Vom 27. d. Mts. wird der Personen- und Güterverkehr zwischen Wittenberge und Lenzen in vollem Umfange wieder aufgenommen. Es werden bis auf Weiteres folgende Züge befördert: Vorm. die Züge 392 und 91, Abends die Züge 96 und 391, außerdem Nachmittags ein Zug 3,30 ab Wittenberge, Ankunft in Lenzen 4,17, Rückkehr von Lenzen 5,00, Ankunft in Wittenberge 5,33.

Hamburg, 27. April. Der Postdampfer „Bohemia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern Nachmittag um 5 Uhr in Newyork angekommen.

Handels-Zeitung.

W. T. B. **Frankfurt a. M.,** 27. April. In der heutigen General-Versammlung der Besitzer sechsprocentiger Buffalo-Pittsburg und Western General Mortgagebonds und Buffalo-New-York- und Philadelphia- consolidirte Bonds waren 3357000 Dollars Bonds vertreten. Der Bericht des Comités wurde verlesen und durch Senator Carl Schurz (New-York) ergänzt. Nach lebhafter mehrstündiger Debatte zog Hermann Kahn seinen Antrag auf Ernennung eines permanenten Vertrauens-Ausschusses zurück. Alsdann wurden die Anträge des Comités en bloc mit 2278 gegen 134 St. angenommen.

* **Die nächste Wollauction in Antwerpen** wird, je nach den zur Ausstellung gelangenden Mengen, am 7. oder 8. Mai eröffnet werden.

* **Amerikanischer Eisenmarkt.** Nach einem dem „B. T." zugegangenen Telegramm notirte vorgestern in Newyork Stahldraht $\frac{1}{2}$ Doll. höher, also 41 Doll., Stahlschienen unverändert 31 Doll.

* **Russische Banknoten.** Im „Herold" finden wir folgende, in dieser Form unverständliche Mittheilung: Die „Moskowskija Wedom." hat aus St. Petersburg folgendes interessante Telegramm erhalten: In der Credit-Canzlei des Finanzministeriums werden neue Bestimmungen zur Tilgung der in Circulation gesetzten Banknoten ausgearbeitet.

Concurs-Eröffnungen.

Firma C. Petersen, Mäntelgeschäft zu Bremen. — Kaufmann Franz Eduard Fickenwirth, Inhaber eines Cigarren- und Tabakgeschäftes zu Dresden. — Kaufmann Lintz zu Lalendorf bei Güstrow. — Galanterie- und Kurzwaarenhändler Julius Gabriel Cohen zu Hamburg. — Heinrich Steiner, Wirthschaftspächter zur Krone in Wangen bei Kannstatt. — Kaufmann Heinrich Wiethase zu Kassel. — Bettfedernhändler Bartlmä und Katharina Setz zu Landeshut. — Nachlass des Zimmermeisters August Löwen zu Schalksmühle bei Lüdenscheid. — Gutsbesitzer Gustav Reinhold Mentschel zu Niederoderwitz bei Zittau.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Uebergang der Firma Constantin Müller zu Breslau auf den Ofenbaumeister Max Müller und den Landwirth Richard Arnhold. — Brieger Actien-Dampfbrauerei Thiel, Güttler & Co. zu Brieg mit Zweigniederlassung zu Breslau. — Richard Bock zu Breslau. — Herrmann Boretzky zu Silberberg. — J. Lauffer zu Leobschütz.

Gelöscht: Louis Hentschel zu Silberberg.

Procura: Angemeldet: Frau Agnes Reissig für Carl Reissig zu Warmbrunn. — Richard Rücker für Gustav Dumlich zu Liegnitz.

Breslau. Wasserstand.

27. April. O.-P. 5 m 4 cm. M.-P. 4 m 12 cm. U.-P. — m 90 cm.
28. April. O.-P. 5 m 10 cm. M.-P. 4 m 16 cm. U.-P. 1 m 2 cm.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 28. April, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war im Allgemeinen ruhig, bei stärkerem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei etwas stärkerem Angebot unverändert, per 100 Kilogr. weisser 17,00—17,40—17,90 Mk., gelber 17,00—17,40—17,70 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogramm 11,00 bis 11,20—11,70 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwach gefragt, per 100 Kilogr. 10—11,50 Mark, weisse 13,00—15,00 Mark

Hafer preishaltend, per 100 Klgr. 11,00—11,20—11,40 Mark.

Erbsen ohne Frage, per 100 Kilogr. 11,00—12,00—13,50 Mark. Victoria unverändert, 12,00—13,00—14,00 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 11,00—11,20—11,80 Mk.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 18,00—19,00—21,00 M.

Lupinen schwer verkäuflich, per 100 Kilogr. gelbe 7,00—7,20 bis 7,80 Mk. blaue 6,00—6,30—6,50 Mark.

Wicken nur billiger verkäuflich, per 100 Kgr. 9,50—10,00—10,30 M.

Oelsaaten ohne Angebot.

Schlaglein mehr beachtet.

Rapskuchen behauptet, per 50 Kilogramm 6,20—6,40 Mk., fremde 6—6,20 Mk.

Leinkuchen ohne Aenderung, per 50 Kilogr. 7—7,20 Mark, fremde 6—6,60 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother unverändert, 25—30—33 bis 38—41 M., weisser ruhig, 24—30—33—37—41 M.

Schwedischer Klee fest, 25—30—35—40—42 M.

Tannenklee fest, 35—37—39—41 Mark.

Timothee sehr fest, 27—29—31 Mark.

Mehl mehr Kauflust, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—27,00 M., Hausbacken 19,50—20,00 Mk., Roggen-Futtermeh. 7,75—8,50 M., Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 2,50—3,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 19,00—21,00 Mark.

Newyork, 26. April. Muskovaden 89 pCt. Umsätze zu $4\frac{13}{16}$, Centrifugals, 96 pCt. Umsätze zu $5\frac{1}{2}$, Nachproducte Bas. 75 pCt. festes Angebot, verkäuflich zu 10/6.

Hamburg, 27. April. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per April $20\frac{3}{8}$ Br., $20\frac{1}{4}$ Gd., per April-Mai $20\frac{3}{8}$ Br., $20\frac{1}{4}$ Gd., per Mai-Juni $20\frac{3}{8}$ Br., $20\frac{1}{4}$ Gd., per Juni-Juli 21 Br., $20\frac{3}{4}$ Gd., per Juli-August $21\frac{5}{8}$ Br., $21\frac{3}{8}$ Gd., per August-September $22\frac{1}{8}$ Br., 22 Gd., per September-October $22\frac{5}{8}$ Br., $22\frac{1}{2}$ Gd. — Tendenz: still.

Berlin, 27. April. [Producten-Bericht.] Der eingetretene Nachtfrost veranlasste im Beginn unseres heutigen Getreidemarktes ein ziemlich kräftiges Hervortreten der Kauflust für alle Artikel zu erhöhten Preisen; doch erlahmte dieselbe im weiteren Verlauf, und es genügte schliesslich mässiges Angebot, um eine Ermattung der Tendenz herbeizuführen. — Weizen wurde anfänglich ca. $\frac{3}{4}$ M., Roggen ca. $\frac{1}{2}$ M. besser bezahlt, der Schluss ist aber für beide Artikel noch ca. $\frac{1}{4}$ M. schlechter als gestern. Hafer dagegen hat noch bis zuletzt eine Besserung von $\frac{1}{2}$—$\frac{3}{4}$ M. behauptet. Im Effectivhandel blieb es mit Weizen und Hafer fest, während Roggen wenig gefragt ist. Gek Weizen 50 To., Roggen 250 To. — Roggenmehl hat sich nicht verändert. — Rüböl war in Folge des Nachtfrostes ca. 30 Pf. besser. — Auch Spiritus war fest und etwas höher, das Geschäft blieb aber sehr ruhig. Gek. unverst. mit 50 M. Varbrauchsabgabe 20000 Liter.

Weizen loco 168—182 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gelber 178 M. ab Boden bez., Mai-Juni 175—174 M. bez., Juni-Juli $177\frac{3}{4}$—$176\frac{3}{4}$ M. bez., Juli-August $179\frac{1}{2}$—$178\frac{1}{2}$ M. bez., Septbr.-October $178\frac{3}{4}$—178 Mark bez. — Roggen loco 110 bis 122 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef., gut inländischer $118\frac{1}{2}$ M. ab Bahn bez., April-Mai 122—$122\frac{1}{2}$—122 M. bez., Mai-Juni $122\frac{3}{4}$—122 M. bez., Juni-Juli $125\frac{3}{4}$ bis 125 M. bez., Juli-August $128\frac{1}{4}$—$127\frac{1}{2}$ M. bez., September-October $130\frac{3}{4}$—130 Mark bez. — Mais loco 124—132 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Gerste loco 105—175 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 115—135 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 119—124 M., mittel und gut schlesischer und böhm. 119 bis 124 M., fein preuss., schles. und böhm. 125—130 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburg. 119—124 M. ab Bahn bez., Mai-Juni $119\frac{3}{4}$—$119\frac{1}{4}$—$119\frac{1}{2}$ Mark bez., Juni-Juli $121\frac{3}{4}$—$121\frac{1}{2}$ M. bez., Juli-August $122\frac{3}{4}$ Mark bez., September-October 124—$123\frac{3}{4}$ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 126 bis 190 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 114—123 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 0: 24,50 bis 22,50 Mark, Nr. 0 u. 1: 22,00 bis 19,50 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 18,50 bis 17,50 Mark, Nr. 0 und 1: 16,75—15,75 M., April und April-Mai 16,85 M. bez., Mai-Juni 16,90 M. bezahlt, Juni-Juli 17,10 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 45,0 M., April-Mai u. Mai-Juni 45,4—45,6 Mark bez., Juni-Juli 45,8 M. bez., September-October 45,8—46,2—46,1 M. bez., October-November 46,2—46,4 M. bez.

Spiritus versteuert April-Mai 96,7—96,9 Mark bez., Mai-Juni 96,8 bis 97 M. bez., mit 50 M. Verbrauchsabgabe unversteuert loco ohne Fass 51,5 M. bez., April-Mai 51,2—51,4 M. bez., Mai-Juni 51,2—51,4 M. bez., Juni-Juli 52—52,3 Mark bez., Juli-August 52,7—52,9 Mark bez., August-September 53,4—53,5 M. bez., September-October 53,7—53,8 M. bez., mit 70 M. Verbrauchsabgabe unversteuert loco ohne Fass 32,9—32,7—32,9 Mark bez., April-Mai 32,2—32,3 M. bez., Mai-Juni 32,2—32,3 M. bez., Juni-Juli 33,1—33,2 Mark bez., Juli-August 33,8—33,9 M. bez., August-September 34,5—34,4—34,5 Mark bezahlt, September-October 34,7 bis 34,8 Mark bez.

Kartoffelmehl April und April-Mai 19,40 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene, April und April-Mai 19,40 M. bez

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf $174\frac{1}{2}$ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 122 M. per 1000 Kilo, für Spiritus (50 M.) auf 51,3 Mark per 100 Liter-Procent.

Berlin, 27. April. [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Am heutigen kleinen Freitagsmarkt standen zum Verkauf: 919 Rinder, 239 Schweine, 970 Kälber und 1311 Hammel. — Es wurden ca. 200 Stück Rinder zu Montagspreisen verkauft. Bei Schweinen wurden, da nur geringe Zufuhr stattgefunden hatte, im Allgemeinen etwas bessere Preise erzielt, als am letzten Hauptmarkt, doch war der Umsatz für die Notirung massgebender Zahlen zu gering. Der Kälberhandel verlief schleppend. Ia 38—46, IIa 26—36 Pf. pro Pfund Fleischgewiccht. In Hammeln fand kein Geschäft statt.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 27. April, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 39, —. 5% priv. türk. Obligationen —, —. Banque ottomane 516, 25. Banque de Paris 755, —. Banque d'escompte 463, 75. Credit foncier 1368, 75. Credit mobilier 305. Panama-Kanal-Actien 345, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 277, 50. Rio Tinto 528, 10. Suezkanal-Actien 2141, 25. Wechsel auf deutsche Plätze $123\frac{3}{8}$. Wechsel auf London 25, $27\frac{1}{2}$. 3% Rente 82, 25. 4% unific. Egypter 413, 75. 4% Spanier äussere Anleihe $68\frac{1}{4}$. Behauptet.

Paris, 27. April, Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 82, 22. Neueste Anleihe 1872 —. Italiener 96, 45. 4proc. Ungar. Goldrente $78\frac{5}{8}$. Türken 1865 —, —. Türkenloose —, —. Spanier (neue) $68\frac{1}{8}$. Neue Egypter 413, 12. Banque ottomane 515, 62. Lombarden —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 530, —. Panama 336, 25. — Träge.

London, 27. April. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4% Spanier $67\frac{7}{8}$. 5% priv. Egypter $100\frac{3}{8}$. 4% unif. Egypter $81\frac{3}{4}$ 3% garant. Egypter $102\frac{5}{8}$. Convertirte Mexikaner $37\frac{3}{8}$. 6% consol. Mexikaner $6\frac{1}{8}$% Agio. Ottomanbank $10\frac{1}{2}$. Suezactien $84\frac{3}{4}$. Canada Pacific $61\frac{1}{8}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $99\frac{13}{16}$. Silber —. Platzdiscont $1\frac{1}{2}$%. Ruhig.

London, 27. April, Nachmittag 6 Uhr 5 Minuten. Preussische Consols 106, —. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $99\frac{7}{8}$. Convert. Türken $14\frac{1}{8}$. 1873er Russen $93\frac{7}{8}$. Italiener $95\frac{3}{8}$. 4% ungar. Goldrente $77\frac{3}{4}$. 4% unific. Egypter $81\frac{3}{4}$. Ottomanbank $10\frac{1}{2}$. Silber $42\frac{9}{16}$. 6% consol. Mexican. Anleihe $6\frac{1}{4}$ Agio. Lombarden —. Garantirte Egypter —.

Frankfurt a. M., 27. April, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $219\frac{7}{8}$. Franzosen $184\frac{1}{4}$. Lombarden $61\frac{3}{4}$. Galizier $158\frac{1}{2}$. Egypter 81, 40. 4% Ungar. Goldrente 78, 10. 1880er Russen 78, 50. Gotthardbahn 119, 60. Disconto-Commandit 191, 50. Mecklenburger 142, 90. 3% Portug. Anleihe —, —. 6% consol. Mexikanische äussere Anleihe 84, 50. Dresdener Bank —. Behauptet.

Frankfurt a. M., 27. April, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 377. Pariser Wechsel 80, 583. Wiener Wechsel 160, 50. Reichsanleihe 107, 70. Oesterr. Silberrente 64, 40. Oest. Papierrente 62, 90. 5% Papierrente 75, 10. 4% Goldrente 88, 30. 1860er Loose 110, 10 pr. compt. 1864er Loose —. Ungar. 4% Goldrente 78, 10. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 95, 60. 1880er Russen 78, 60. II. Orient-Anleihe 50, 80. III. Orient-Anleihe 50, 60. 4% Spanier 68, 40. Unific. Egypter 81, 60. Conv. Türken 14, 20. 3% Portug. Staatsanleihe 60, 10. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 98, —. 5% serb. Rente 77, 20. Serb. Tabaksrente 78, 60. $5\frac{1}{2}$% Chinesische Anleihe 111, 10. 6% conv. Mexikan. Anleihe 84, 60. Böhmische Westbahn $242\frac{1}{2}$. Central-Pacific 111, 70. Franzosen $185\frac{1}{8}$. Galizier $159\frac{1}{8}$. Gotthardbahn 119, —. Hessische Ludwigsbahn 111, 10. Lombarden $62\frac{1}{4}$. Lübeck-Büchener 160, —. Nordwestbahn $126\frac{1}{2}$. Unterelbische Prioritäts-Actien 93, 70. Credit-Actien $220\frac{3}{8}$. Darmstädter Bank 140, 45. Mitteld. Creditbank 91, 50. Reichsbank 135, 80. Disconto-Commandit 191, 90. Hüttenheim 94, 90. — Fest.

Privat-Discont $1\frac{7}{8}$%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $219\frac{3}{8}$. Franzosen $184\frac{3}{8}$. Galizier $158\frac{7}{8}$. Lombarden 62. Egypter 81, 30. Disconto-Commandit 191, 10. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —. Gotthardbahn 118, 50.

Hamburg, 27. April, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $106\frac{7}{8}$. Silberrente $64\frac{1}{4}$. Oesterr. Goldrente $88\frac{1}{4}$. Ungar. 4% Goldrente $77\frac{3}{4}$. 1860er Loose —. Italienische Rente $95\frac{1}{4}$. Credit-Actien $219\frac{1}{2}$. Franzosen 461, —. Lombarden 156. 1877er Russen $95\frac{3}{4}$. 1880er Russen 77. 1883er Russen $101\frac{1}{2}$. 1884er Russen $87\frac{1}{2}$. II. Orient-Anleihe $49\frac{1}{2}$. III. Orient-Anleihe $49\frac{1}{8}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank $158\frac{1}{4}$. Disc.-Commandit $191\frac{1}{4}$. H. Commerz-Bank $122\frac{5}{8}$. Nationalbank für Deutschland $101\frac{3}{8}$. Nordd. Bank $151\frac{3}{4}$. Gotthardbahn $122\frac{1}{2}$. Lübeck-Büchener Eisenbahn 164. Marienb.-Mlawka $53\frac{7}{8}$. Mecklenburger Fr.-Fr. $146\frac{1}{4}$. Ostpr. Südbahn $95\frac{1}{4}$. Unterelbische Pr.-A. 94. Laurahütte 94. Nordd. Jute-Spinnerei $121\frac{1}{2}$. Privatdiscont $1\frac{3}{4}$%. Fest.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 125, 50 Br., 125, — Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 32 Br., 20, 27 Gd., London kurz 20, 38 Br., 20, 33 Gd., London Sicht 20, $39\frac{1}{2}$ Br., 20, $36\frac{1}{2}$ Gd., Amsterdam 168, 25 Br., 167, 85 Gd., Wien 159, 50 Br., 157, 50 Gd., Paris 80, 25 Br., 79, 95 Gd., Petersburg 166, 25 Br., 164, 25 Gd., New-York kurz 4, 19 Br., 4, 13 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 16 Br., 4, 10 Gd.

Amsterdam, 27. April, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. $61\frac{3}{8}$, do. Februar-August verzl. $61\frac{3}{4}$. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. $62\frac{3}{4}$, do. April-October verzl. $63\frac{1}{8}$. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $76\frac{5}{8}$. 5% Russen von 1877 —. Russ. grosse Eisenbahnen $107\frac{3}{4}$. do. I. Orient-Anleihe 48, do. II. Orient-Anleihe $48\frac{1}{8}$. Conv. Türken $14\frac{1}{8}$. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $99\frac{3}{4}$. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen $101\frac{7}{8}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $78\frac{1}{8}$. Marknoten 59, 10. Russische Zollcoupons $189\frac{1}{4}$. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, $04\frac{1}{2}$.

Petersburg, 27. April, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	24.	27.	Cours vom	24.	27.
Wechsel London 3 M.	120 75	120 60	Russ. $4\frac{1}{2}$% Boden-Credit-Pfandbriefe	157	$157\frac{1}{4}$
do. Berlin 3 M.	59 30	59 30	Grosse Russ. Eisenb.	273	$272\frac{1}{2}$
do. Amsterdam 3 M.	100 10	99 75	Kursk-Kiew-Actien	322	321
do. Paris 3 M.	47 $57\frac{1}{2}$	47 $57\frac{1}{2}$	Petersb. Discontobk.	674	368
$\frac{1}{2}$-Imperials	9 64	9 66	Petersb. intern. Hdlsb	458	452
Russ. 1864er Pr.-Anl*	$267\frac{1}{2}$	269	Petersburger Privat-Handelsbank	336	630
do. 1866er Pr.-Anl*	$243\frac{1}{4}$	$243\frac{3}{4}$	Russ. Bank für ausw. Handel	232	231
do. 1873er Anleihe	174	175	Warsch. Discontobk.	—	—
do. II. Orient-Anl.	$98\frac{1}{4}$	$98\frac{3}{8}$	Privat-Discont	$5\frac{3}{4}$	$5\frac{3}{4}$
Russ. III. Orient-Anl.	$98\frac{1}{2}$	$98\frac{3}{4}$			
do. 6% Goldrente	$199\frac{3}{4}$	$199\frac{3}{4}$			
do. 4proc. inn. Anl.	$83\frac{1}{8}$	83			

* Gestempelt.

Newyork, 27. April, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95\frac{3}{8}$. Wechsel auf London 4, $86\frac{1}{4}$. Cable transfers 4, $88\frac{1}{2}$. Wechsel auf Paris 5, 20. 4% fund. Anl. 1877 $126\frac{1}{2}$. Erie-Bahn $26\frac{5}{8}$. Newyork-Centralbahn $107\frac{1}{4}$. Chicago-North-Western-Bahn 110. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9\frac{13}{16}$. Baumwolle in New-Orleans $9\frac{7}{16}$. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork $7\frac{3}{8}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $7\frac{3}{8}$. Rohes Petroleum $6\frac{1}{2}$. Pipe line Certificats $85\frac{3}{4}$. Mehl 3, 25. Rother Winterweizen loco 95. Weizen per April $94\frac{3}{4}$, per Mai $94\frac{3}{4}$, per Decbr. $94\frac{1}{8}$. Mais (old mixed) $67\frac{3}{4}$. Zucker (Fair refining muscovados) $4\frac{13}{16}$. Kaffee Rio $14\frac{3}{4}$. Schmalz (Marke Wilcox) 8, 05, do. Fairbanks 8,05, do. Rothe & Brothers 8, 16. Kupfer 16, 65. Getreidefracht —.

Posen, 27. April. Spiritus loco ohne Fass (50er) 49, 30, do. do. (70er) 30, 30, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber 30, 30. Fest.

Liverpool, 27. April. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 B. Stetig. Tagesimport 2000 Ballen.

Liverpool, 27. April, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner stetig, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Mai-Juni $5\frac{21}{64}$ Verkäuferpreis, Juli-August $5\frac{3}{8}$ do., September-October $5\frac{15}{64}$ do., November-December $5\frac{1}{8}$ Käuferpreis.

Liverpool, 27. April, Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 71000 Ballen, desgl. von amerikanischen 52000, desgl. für Speculation 6000, desgl. für Export 11000, desgl. für wirkl. Cons. 55000, desgl. unmittelbar ex Schiff 15000, wirklicher Export 12000, Import der Woche 37000, davon amerikanische 28000, Vorrath 828000, davon amerikanische 608000, schwimmend nach Grossbritannien 170,000, davon amerikanische 80000 Ballen.

Manchester, 27. April. 12r Water Taylor $6\frac{1}{4}$, 30r Water Taylor 9, 20r Water Leigh $7\frac{7}{8}$, 30r Water Clayton $8\frac{1}{2}$, 32r Mock Brooke $8\frac{3}{8}$, 40r Mule Mayoll $8\frac{7}{8}$, 40r Medio Wilkinson $9\frac{1}{2}$, 32r Warpcops Lees $8\frac{1}{8}$, 36r Warpcops Rowland $8\frac{5}{8}$, 40r Double Weston $9\frac{5}{8}$, 60r Double courante Qualität $11\frac{5}{8}$, 32″ 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 167. Fest.

Wien, 27. April. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 7,48 Gd., 7, 53 Br., per Juni-Juli — Gd., — Br. Roggen per Frühjahr 6, 03 Gd., 6, 08 Br., per Juni-Juli — Gd., — Br. Mais per Mai-Juni 6, 78 Gd., 6, 83 Br., per Juni-Juli 6, 72 Gd., 6, 77 Br. Hafer per Frühjahr 5, 41 Gd., 5, 46 Br., pr. Juni-Juli — Gd., — Br.

Pest, 27. April, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco unverändert, per Frühjahr 7, 28 Gd., 7, 30 Br., per Herbst 7, 44 Gd., 7, 45 Br. Hafer per Frühjahr 5, 12 Gd., 5, 14 Br., per Herbst 5, 39 Gd., 5, 41 Br. Mais per Mai-Juni 6, 32 Gd., 6, 34 Br. — Wetter: Regen.

Petersburg, 27. April, Nachm. 5 Uhr — Min. [Productenmarkt.] Talg loco 56, 00, per August 55, 00. Weizen loco 12, 25. Roggen per Juni-Juli 6, 25. Hafer loco 3, 80. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 14, 00. — Wetter: Kalt.

Paris, 27. April, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per April 24, 10, per Mai 24, 10, per Mai-August 24, 10, per Septbr.-December 23, 50. Mehl ruhig, per April 55, 50, per Mai 52, 80, per Mai-August 52, 80, per Septbr.-Decbr. 52, 30. Rüböl ruhig, per April 52, 50, per Mai 52, 75, per Mai-August 53, 25, per Septbr.-December 54, 50. Spiritus fest, per April 43, 75, per Mai 44, 25, per Mai-August 44, 25, per September-December 43, 25.

London, 27. April. An der Küste angeboten 2 Weizenladungen. Wetter: Schön.

London, 27. April. Chili-Kupfer $80\frac{3}{8}$.

Liverpool, 27. April, Nachm. [Getreidemarkt.] Mais $1\frac{1}{2}$ d. höher, knapp, andere Artikel unverändert.

Amsterdam, 27. April, Nachm. Bancazinn 84 nominell.

Antwerpen, 27. April. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest. Roggen gefragt. Hafer unverändert. Gerste ruhig.

Antwerpen, 27. April, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16 bez. $16\frac{1}{8}$ Br., per April 16 bez., per Mai 16 Br., per Septbr.-Decbr. $16\frac{1}{2}$ bez. u. Br. Ruhig.

Hamburg, 27. April, Nachm. Petroleum matt, Standard white loco 6, 40 Br., 6, 30 Gd., pr. August-December 6, 70 Br. — Wetter: Trübe.

Bremen, 27. April. Petroleum (Schlussbericht) fest. Standard white loco 6, 20 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

April 27., 28.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 4°,5	+ 4°,9	+ 5°,3
Luftdruck bei 0° (mm)	747,1	745,1	741,3
Dunstdruck (mm)	3,0	3,6	5,5
Dunstsättigung (pCt.)	47	55	83
Wind (0—6)	NW. 2.	NW. 2.	W. 2.
Wetter	bewölkt.	bedeckt.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0,5

Früh Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 27. April 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 26.	Cours vom 27.
20 Frcs.-Stücke	16,135 G	16,13 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,38 bz	20,33 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	160,40 bz	160,30 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	160,25	160,25
Russ. Noten 100 R.	168,40 bz	168,85 bz
Russ. Zollcoupons	320,75à60 bz	320,60 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107,90 B	107,80 G
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	101,20 B	101,20 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	107,00 G	107,10 B
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	101,80 bzG	102,00 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,80 bzG	102,80 G
dto. Staats-Schuldsch.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100,75 bzG	100,60 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,80 bz	104,70 G
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100,60 G	100,70 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,00 G	104,20 G
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,60 bzG	102,60 G
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	99,75 bzB	99,75 G
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100,20 bzG	100,30 B
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,30 G	102,30 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,30 G	104,50 B
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,10 G	104,40 bz
Hamb. Staats Anleihe	3	1/5 1/11	90,10 bzG	90,10 bzG
Hamburger Rente von 1878	$3\frac{1}{2}$	1/2 1/8	100,40 bzB	100,40 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	91,10 bzG	91,10 B

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	99,60 bzG	99,80 bzB
dto. dto. IV. rz. 110	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	99,60 bzG	99,80 G
dto. dto. V.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	94,10 G	94,25 B
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,60 G	110,60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,40 bzG	102,40 G
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,40 bzG	102,40 G
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	104,50 B	104,50 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	103,00 B	103,00 B
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	112,10 G	112,25 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	107,10 G	107,40 G
dto. dto. II. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	104,50 G	104,10 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	99,75 G	99,75 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	114,00 G	113,75 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,25 G	108,25 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,25 G	108,25 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	115,30 G	115,30 G
dto. dto.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	115,20 G	115,20 G
dto. dto. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	112,50 G	112,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,25 bzG	103,40 bz
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	98,40 bz	98,40 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	116,90 G	116,90 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,75 G	111,90 G
dto. dto. div.	4	vsch.	102,70 bzG	102,70 G
dto. dto. div.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	97,50 G	97,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	97,60 bzG	97,60 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,75 G	104,80 G
dto. dto. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	vsch.	112,00 G	112,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,60 G	103,00 ebzB
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	98,25 G	98,25 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Chinesische $5\frac{1}{2}$% Staats-Anl.	$5\frac{1}{2}$	1/5 1/11	111,25 G	111,25 bz
Egypter	4	1/5 1/11	81,00 B	81,20 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	95,30 bz	95,50 B
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	86,10 bz	86,10 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	88,10 bz	88,30 bz
dto. Papierrente	$4\frac{1}{5}$	1/2 1/8	63,00 ebzG	63,30 bz
dto. Silberrente	$4\frac{1}{5}$	1/1 1/7	64,20 bz	64,30 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	52,20 bz	52,10 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	46,30 bzG	46,40 G
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	104,20 bzG	104,50 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	91,40 bzG	91,60 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	99,75 bzG	100,00 bz
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	91,80à90 bz	91,90 bz
dto. dto. von 1875	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	85,90 G	86,00 B
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	78,40 bz	78,50 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	104,10 B	104,10 ebzG
dto. von 1884	5	1/5 1/11	92,20 bz	92,20 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	83,00 bzG	83,10 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	51,00 bz	51,00 bzB
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	50,90 bz	50,90à51 bzB
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	50,70 bz	50,80à90 bzB
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	43,40 bz	43,40 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	81,80à90 bz	81,80 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	84,20 ebzG	84,20 bzG
dto. Bodencred.-Pfandbr.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	81,90 G	82,20 bzB
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	67,00 bzG	66,60 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	82,25 bz	82,10 G
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	105,00 B	105,00 B
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	77,25 bzG	77,30 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	78,40 bzG	78,25 G
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	76,50 bzG	76,60 G
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	90,60à40 bz	90,40à25à40 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,10 G	14,25 bzG

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	77,90 bz	78,00 B
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	79,00 bz	78,75 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	68,90 bzB	68,75 bzG
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,20 bzG	100,70 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	135,70 bzB	135,80 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	136,60 bz	136,40 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	31,25 B	31,50 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	95,70 B	95,40 G
Bukarester Loose	—	—	32,50 G	32,50 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	133,70 bzG	133,90 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	$3\frac{1}{2}$	1/4	129,50 G	129,90 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	49,70 B	— —
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	107,20 bzG	107,25 G
dto. dto. II.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	104,75 bzG	104,70 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	140,00 G	140,20 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	296,50 G	296,90 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	$3\frac{1}{2}$	1/4	130,10 G	130,10 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	15,70 B	15,50 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	123,90 bz	124,00 bzB
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,20 B	24,00 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	296,80 bz	— —
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	110,00 B	110,00 G
dto. dto. von 1864	—	—	269,10 bz	269,50 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	131,25 bz	132,00 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	$3\frac{1}{2}$	1/4	152,50 G	152,00 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	98,50 B	98,50 bzG
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	139,50 G	139,50 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	128,00 G	127,00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	33,70 bz	34,00 bzG
Ungarische Loose	—	—	208,00 G	208,90 B

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Breslau-Warschau	$1\frac{1}{2}$	1,40	1/1	52,70 bz	52,50 bzG
Dortm.-Enschede	$4\frac{1}{2}$	—	1/1	114,00 bzG	114,00 G
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	108,60 bzG	108,60 bzG
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	114,40 bzG	114,40 bzG
Saalbahn	$3\frac{1}{2}$	5	1/1	107,10 bzG	107,00 bzG
Weimar-Gera	$2\frac{5}{6}$	—	1/1	85,50 bzG	85,50 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Aachen-Mastricht	$1\frac{7}{8}$	—	1/1	48,10 bz	47,60 bz
Dortmund-Enschede	$2\frac{1}{2}$	—	1/1	78,10 bz	77,90 bzB
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	34,60 bz	35,00 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6	$6\frac{1}{4}$	1/1	110,60 bzG	112,00 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	218,90 bz	218,90 bz
Lübeck-Büchen	7	$7\frac{1}{4}$	1/1	163,80 bz	163,75 bz
Mainz-Ludwigshaf.	$3\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{6}$	1/1	105,00 bzG	105,10 bz
Marienb.-Mlawka	$\frac{1}{4}$	—	1/1	52,80 bz	52,50 bzG
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	146,00 bz	146,00 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
Niederwald-Bahn	$2\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$	1/1	74,50 bzG	74,90 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	93,10 bzG	93,50 bzG
Weimar-Gera	0	—	1/1	23,00 B	22,90 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Böhm. Westbahn	$6\frac{3}{4}$	$7\frac{1}{2}$	1/1	121,00 bz	121,40 bz
Dux-Bodenbach	9	—	1/1	123,30 bz	123,40 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	—	1/1	79,40 G	79,75 bz
Gotthardbahn	$3\frac{1}{2}$	—	1/1	121,00 bz	122,80 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	57,10 bz	56,75 bzG
Kronpr.-Rudolfbahn	$4\frac{3}{4}$	—	1/1	73,70 G	74,10 bzG
Lemberg-Czernow.	$6\frac{3}{4}$	—	1/5 1/11	88,70 bz	89,00 bzG
Mittelmeer-Eisenb.	$5\frac{1}{2}$	—	1/7	121,20 bz	120,40 G
Mosko-Brest	3	3	1/1	53,75 G	53,75 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	$3\frac{1}{2}$	—	1/1	90,50 bz	92,90 bzG
Oest. Nordwestbahn	4	—	1/1	63,00 ebzB	63,00 bz
dto. (Elbthalbahn)	$3\frac{1}{2}$	—	1/1	69,40 bz	70,00 bz
Raab-Oedenburg	$\frac{1}{2}$	—	1/1	22,40 bz	22,50 bzB
Reichenb.-Pardub.	3 81	—	1/1	60,25 G	61,10 G
Russ. Staatsbahn	5	—	1/1 1/7	113,20 bzG	113,80 B
Russ. Südwestbahn	5	—	1/1	52,75 bz	53,25 bz
Schweizer Centralbh.	$4\frac{1}{2}$	—	1/1	115,10 bz	115,25 bz
dto. Nordostbhn.	0	—	1/1	88,30 G	88,50 B
dto. Unionbahn	$2\frac{1}{2}$	—	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	—	1/1	29,40 bz	29,75 bzB
Oest. Südbahn (Lb.)	$\frac{1}{5}$	—	1/5	31,80 bz	32,00 bz
Westsicil. Eisenbahn	$4\frac{3}{5}$	—	1/1	76,00 bzG	76,00 ebzG
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	135,50 bz	136,80 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	102,70 G	102,40 G
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	102,70 G	102,40 G
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	102,70 G	— —
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	102,50 bzG	102,50 B
dto. VI.	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	102,60 bzG	102,50 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	105,00 G	105,00 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,90 G	102,80 bzG
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	104,00 bz	103,70 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. E.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	— —	— —
dto. F.	4	1/4 1/10	102,40 G	102,40 G
dto. G.	4	1/1 1/7	102,40 G	102,40 G
dto. H.	4	1/1 1/7	102,80 G	102,80 bz
dto. 1873	4	1/1 1/7	102,40 G	102,50 G
dto. 1874	4	1/1 1/7	102,40 G	102,50 G
dto. Em. von 1879	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	103,60 bzG	103,50 bzB
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	102,75 bz	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	102,80 bz
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103,60 bzG	103,70 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	85,50 bz	85,30 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	106,40 bzG	106,60 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,60 bzG	101,30 bzG
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	78,80 G	78,80 bzG
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	97,25 G	97,10 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	81,00 bzG	81,00 ebzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	103,25 ebzG	103,40 bzG
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	72,25 G	72,25 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	63,40 G	63,50 bz
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	70,10 G	70,00 G
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	49,80 bzG	49,80 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	81,00 bz	81,00 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	76,40 G	76,20 bzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,70 ebzB	100,75 ebzB
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	85,25 bzG	85,30 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	83,40 B	83,50 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	82,90 G	82,90 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	57,60 bzG	57,60 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102,25 bz	102,00 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	93,40 bz	93,50 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	77,20 bzG	— —
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,20 bzG	101,60 bzB
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	76,70 bzG	76,60 ebzB
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	101,90 bzG	102,00 ebzB
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	90,25 bz	90,40 G
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	91,40 G	91,30 G
Iwangorod-Dombrowo	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	81,25 bz	81,00 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	82,70 bz	82,60 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	47,00 G	47,90 bzG
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	86,20 bzG	86,75 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	87,75 bz	88,00 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	75,50 bz	75,50 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	88,60 bz	89,10 ebzG
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	96,25 G	96,30 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	96,00 bz	96,10 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	95,90 bz	96,00 bzB
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	95,75 bz	96,00 bzB
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	98,40 G	98,50 bzB
Wladikawkas	4	1/1 1/7	72,60 bz	72,50 bz
Transkaukasische	3	15/6 u 12	61,00 bz	60,90 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	75,10 bzG	75,00 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,25 bz	63,30 bz
California-Oreg.	5	1/1 1/7	101,75 bzG	101,75 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	111,60 G	111,75 ebzB
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,60 ebzG	90,60 bz
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	112,00 G	112,10 bzB
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	100,10 bzG	100,10 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	98,75 bzG	98,75 G
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	111,25 ebzG	111,25 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	97,50 bzG	97,50 G
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	112,70 G	112,60 bzB
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100,40 bzG	100,50 bz
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	114,70 bzB	114,70 bzG
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	101,90 G	102,10 G
St. Paul Minneapol. u. Manit.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	94,10 bz	94,10 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Aachener Discontob.	6	—	1/1	99,00 bz	95,00 bzG
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	$6\frac{1}{4}$	4	1/1	75,15 bz	75,00 bzG
Berliner Kassenver.	$4\frac{1}{4}$	5	1/1	120,00 bz	120,00 bz
dto. Handelsges.	9	9	1/1	152,00 bzG	152,00 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{3}{4}$	1/1	91,80 bz	91,80 G
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	93,00 bzG	93,40 G
dto. Wechslerbk.	$5\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	1/1	97,70 bz	97,70 G
Darmstädter Bank	7	7	1/1	144,10 bzG	144,60 bzG
Dessauer Credit	8	9	1/1	171,00 B	170,90 B
Deutsche Bank	9	9	1/1	158,00 bz	157,75 bzB
dto. Genossensch.	$6\frac{2}{3}$	7	1/1	122,00 B	122,00 B
dto. Hypthbk. 60%	5	$5\frac{1}{2}$	1/1	105,30 G	105,30 G
Disconto-Command.	10	10	1/1	191,50 bzG	190,90 bz
Dresdener Bank	7	7	1/1	124,00 bzG	124,10 G
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	59,75 bzG	59,75 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	81,10 G	80,80 bzG
Hannoversche Bank	5	5	1/1	— —	— —
Leipziger Credit	$8\frac{1}{2}$	9	1/1	174,40 G	174,40 G
dto. Disconto	$5\frac{1}{2}$	0	1/1	5,00 B	5,00 B
Luxemburger Bank	$7\frac{1}{5}$	—	1/1	137,10 G	137,20 G
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	115,30 G	115,25 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	$4\frac{1}{2}$	1/1	91,40 G	91,50 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	100,00 bzG	101,60 bzG
Niederlausitz. Bank	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	1/1	98,75 G	98,75 G
Norddeutsche Bank	7	$8\frac{1}{2}$	1/1	152,00 bzG	152,00 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	60,25 bzG	60,00 bzG
Oberlausitzer Bank	$5\frac{5}{6}$	$5\frac{5}{6}$	1/1	— —	— —
Petersbg. Discontob.	18	—	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	45,25 bz	45,40 G
Pos. Provinz.-Bank	$5\frac{1}{4}$	$5\frac{1}{2}$	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	$5\frac{1}{2}$	6	1/1	113,00 bzG	113,00 G
dto. Centr.-Bod. 40%	$8\frac{3}{4}$	$8\frac{3}{4}$	1/1	136,30 G	136,30 bz
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	$7\frac{2}{5}$	1/1	107,00 B	107,00 B
dto. Hypth.-Act.-B.	$5\frac{1}{2}$	6	1/1	106,30 G	106,30 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	481,50 bzB	480,50 G
Reichsbank	5,29	$6\frac{1}{5}$	1/1 1/7	136,00 ebzB	135,50 G
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	—	1/1	47,90 bzG	47,80 bz
Sächsische Bank	$4\frac{9}{20}$	4	1/1	109,30 G	110,40 bz
Schles. Bankverein	$5\frac{1}{2}$	6	1/1	112,25 bzG	112,50 bzG
Weimarische Bank	0	—	1/1	51,30 bzG	51,30 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Berl. grosse Pferdeb.	$11\frac{1}{4}$	12	1/1	264,75 bz	264,50 bzG
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	116,50 bzG	116,75 bzG
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	112,60 bz	112,00 bzG
Bismarckhütte	6	—	1/7	148,50 bzG	148,00 bzG
Bochum. Gussstahl	7	—	1/7	150,60 bz	150,80 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	45,00 B	44,00 B
dto. Oelfabrik	4	—	1/6	82,30 bzG	82,60 bzG
dto. Strassenbahn	$5\frac{1}{2}$	6	1/1	133,00 G	133,00 G
dto. Wagenbau-G.	$4\frac{1}{2}$	5	1/1	130,50 bzG	129,75 bzG
Deutsche Baugesell.	4	$3\frac{5}{6}$	1/1	89,00 bzG	89,25 bzG
Donnersmarckhütte	0	0	1/7	46,50 bzG	46,25 bzG
Dortmund. Un. St.-Pr.	$\frac{1}{3}$	—	1/7	70,75 G	71,40 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	—	1/10	73,00 bzG	73,50 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	$53\frac{1}{3}$	—	1/10	755,00 bzB	754,50 B
Giesel, Cementfabr.	—	$10\frac{1}{2}$	1/1	157,25 bzG	158,00 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	$4\frac{1}{2}$	—	1/7	138,75 bz	137,50 bz
Gruson-Werk	$7\frac{1}{2}$	—	1/7	237,00 bzG	237,50 bz
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	121,75 bz	120,00 bzG
Kramsta Schles. L.	$4\frac{1}{2}$	—	1/9	127,70 G	127,60 G
Lauchhammer conv.	5	—	1/7	117,00 bzG	117,90 bzG
Laurahütte	$\frac{1}{2}$	—	1/7	94,50 bzG	95,00 B
Nordd. Eiswerke	$2\frac{1}{4}$	$1\frac{1}{4}$	1/1	59,70 bzG	59,75 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	77,50 bzG	78,00 bzG
Oberschl. Eisen-Ind.	—	—	—	174,00 bzG	174,30 bzG
Oppelner Cement	2	$2\frac{1}{2}$	1/1	116,50 bzG	116,00 bzG
Posener Sprit-A.-G.	10	—	1/7	138,00 G	139,00 G
Redenhütte	0	0	1/7	88,00 bzG	89,00 bzG
Schering	20	24	1/1	357,50 B	357,00 B
Schles. Gas-A.-G.	$6\frac{2}{3}$	—	1/1	— —	— —
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	21,00 bz	21,50 ebzG
dto. Portl.-Cem.	7	$11\frac{1}{2}$	1/1	190,25 bzG	190,25 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	$6\frac{1}{2}$	$6\frac{1}{2}$	1/1	131,90 bz	131,75 G
dto. $4\frac{1}{2}$% St.-Pr.	$6\frac{1}{2}$	$6\frac{1}{2}$	1/1	132,75 bzG	132,75 G
Schöneb. Schlossbr.	7	—	1/10	178,50 bzG	179,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	0	$3\frac{1}{2}$	1/1	76,00 bzG	76,25 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	$6\frac{2}{3}$	—	1/10	130,75 bzG	130,50 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	$31\frac{2}{3}$	$31\frac{2}{3}$	1/1	1980 B	1980 bzB

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	99,40 bzG	99,50 B
Laurahütte $4\frac{1}{2}$%	100	1/1 1/7	— —	104,25 bz
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,40 bzG	105,50 ebzB
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	107,25 G	106,50 B
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	101,00 bzG	101,00 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	$2\frac{1}{2}$	169,15 bz	169,10 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	$2\frac{1}{2}$	168,55 bz	168,55 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	80,50 bz	80,50 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	2	20,37 bz	20,365 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2	20,305 bz	20,295 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	$2\frac{1}{2}$	80,60 bz	80,60 bz
New-York vista.	5	417,75 G	418,00 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	167,70 bz	168,00 bz
dto. dto. 3 M.	5	166,50 bz	166,90 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	160,25 bz	160,20 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	159,65 bz	159,45 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	79,85 bz	79,85 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,45 bz	80,50 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	168,00 bz	168,50 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.

Privatdiscont $1\frac{5}{8}$%

Ultimo-Course.

	Per April.	Per Mai.
Ungar. 4% Goldrente	78,00 bzB	77,80 bz
Russische Anl. 1880	78,60à50 bz	— —
dto. dto. 1884	92,20à25à20 bz	— —
Disconto-Command.	191,70à60à92,10ebzà91,25bz	— —
Dortmunder Union	71,20à71a71,90à40 bz	— —
Laurahütte	95à94,80à95à94,75 bz	— —
Oesterr. Credit	137,50à75à38à37,50 bz	137,75à50à90à40 bz
Franzosen	92,60à40à90à40 bz	92,40à25à75à25 bz
Lombarden	32,40à50ebzà32à32,10 bz	32,20à25à31,75à90bz
Russische Noten	168,25à50 bz	167,75à168à167,75 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer: sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.